



Stage médical d'externat ou Stage médical d'externat en dernière année

Clinique: CHL Service: Urgences ou **Médecin installé et spécialité:**

Année d'études: 5 Pays d'études: Deutschland

Notes

Enseignement	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Croissance de connaissances	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Encadrement	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ambiance	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Temps libre	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Note totale : 7/10

Rapport

Das Praktikum hat mir insgesamt sehr gut gefallen. Die Bewerbung war einfach und unkompliziert und die involvierten Personen haben stets schnell geantwortet. Am ersten Tag gab es eine Orientierungsveranstaltung. Die Person, die diese hielt hat zwar zu Beginn, auf französisch, gefragt ob alle Anwesenden französisch sprechen, hat aber auf die Information hin dass es Menschen im Publikum gab die kein französisch können gesagt, dass sie die Präsentation trotzdem auf französisch halten wird. Im Anschluss bekam man einen Rundgang durch die Klinik, bei dem man weitere fragen auf 5 verschiedenen Sprachen stellen konnte.

Die Station selber hat mir gut gefallen. Die Stationsärzt:innen kommen aus diversen Ländern (Luxemburg, Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien), so dass man verschiedene Herangehensweisen kennen lernt. Ich hatte das Gefühl, dass die meisten Ärzt:innen sich über meine Anwesenheit gefreut haben und ich ihnen stets fragen stellen konnte. Ich wurde auch oft gerufen um mir interessante Fälle oder Befunde anzuschauen oder um angelehrt zu werden. Allerdings muss ich sagen dass vor Allem zu Beginn viel Eigeninitiative gefragt war. Meistens habe ich im Computer ein:e Patient:in ausgesucht die mich interessiert hat und die dann untersucht und später mit dem Arzt/Ärztin besprochen der sich um sie gekümmert hat oder ich habe den/die Ärzt:in direkt gefragt ob ich mir einen der Patient:innen anschauen gehen kann. Später habe ich dann auch unter Aufsicht Arztbriefe, Verordnungen und anderen Papierkram erledigt. Neben mir waren 2 weitere Falulant:innen/PJler:innen da was sehr entspannt war und es ermöglicht hat auch mal gemeinsam Pausen einzulegen wens mal ruhig war.

Arbeitszeiten waren bei mir von 7h30 bis 15h30 was aber eher flexibel war, man kann auch mal nicht so lange bleiben ohne dass es jemanden interessiert. Die Arbeitssprache war insgesamt sehr französisch lastig, selbst die meisten deutschen Ärzt:innen haben ihre Einträge auf französisch geschrieben. Es gab allerdings



ALEM
Association Luxembourgeoise
des Etudiants en Médecine



in jeder Schicht immer mindestens eine Person die Deutsch/Englisch konnte. Ich denke aber dass es schon etwas schwieriger gewesen wäre mich im Team zu integrieren ohne Französischkenntnisse. Die einzigen Negativpunkte waren, dass es teils etwas chaotisch und unorganisiert war, was allerdings auch der Natur der Sache geschuldet sein kann, und dass die Stationsleitung in ihrem Umgang mit den Studierenden und dem restlichen Personal teils nicht respektvoll war.



ALEM
Association Luxembourgeoise
des Etudiants en Médecine



Demande de stage

5 mois avant le stage

Début de journée

Entre 7 et 8h

Fin de journée

Entre 15 et 16h

Activités

- Examen clinique du patient
- Prise en charge autonome du patient
- Soins de pansement
- Sutures
- Rédigement de rapports cliniques

Domaines

- Urgences

Mise à disposition

- Tenue de travail
- Accès à l'ordinateur
- Rémunération monétaire